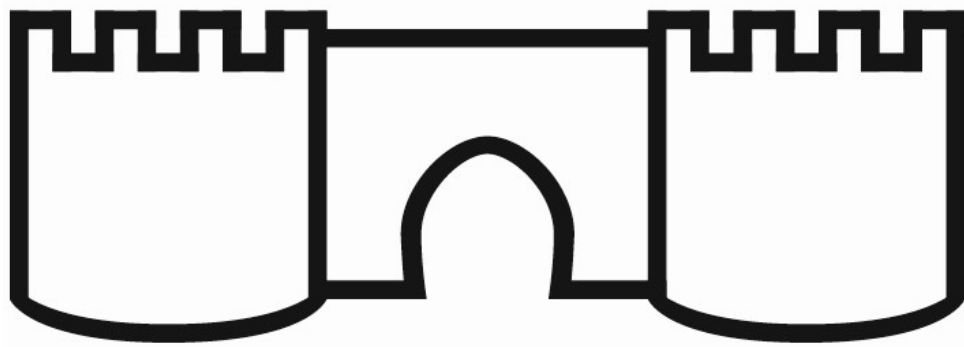


Jahresbericht

2024



FEUERWEHR

Stadt

Freinsheim

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	3
Einsätze in Wort und Bild	5
Social Media	20
Sicherungsbereich	21
Fahrzeuge	23
Struktur der Wehr	24
Einsatzdienst	25
Instandhaltung	29
Aus- und Weiterbildung, Beförderung, Ehrung	30
Veranstaltungen der Wehr	31
Jugendfeuerwehr	32
Förderkreis	33
Anhang	34

Impressum:

Herausgeber: FF Stadt Freinsheim

Verantwortlich:

Bodo Wenngatz

Post - Anschrift:

Bodo Wenngatz

Dackenheimerstraße 24

67251 Freinsheim

Telefon / E-Mail

Tel: 0170-2829922

E-Mail: pressestelle@feuerwehr-freinsheim.de

Auflage: 10 Exemplare

Vorwort

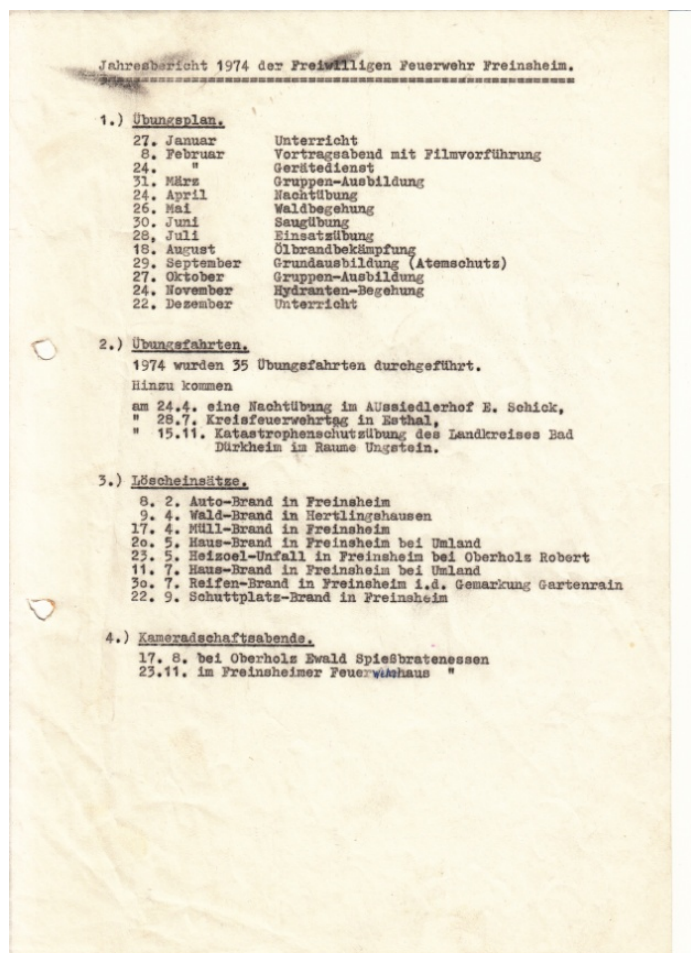
Verfasser

Der 29. Jahresbericht,

und wieder ist ein Jahr vorüber, der 29. Jahresbericht liegt druckfrisch vor!

Auf 34 Seiten habe ich ein weiteres Jahr der Geschichte der Freinsheimer Wehr kompakt zusammengefasst. An der Stelle möchte ich einen Blick weit zurück in das alte Dienstbuch werfen. Der erste Eintrag trägt das Datum 01.01.1974 und dort steht dass die Feuerwehr Freinsheim von der Verbandsgemeinde übernommen wird. Somit hatten wir 50-jähriges Jubiläum als Wehr in der VG Freinsheim.

Es gab aber auch 1974 einen Jahresbericht, auf einer DIN A 4 Seite war das Jahr zusammengefasst.



Der Wandel der Zeit, ich bin gespannt was ich in der Jubiläumsausgabe über das dann vergangene Jahr 2025 berichten kann.

Bodo Wenngatz

Freinsheim im Februar 2025

Wehrführer

Werte Leserinnen und Leser,

der zehnte Rückblick für mich als Wehrführer der FF Stadt Freinsheim. Ein Jahr das kaum begonnen hatte und uns gleich einen mehrtätigen Einsatz in der Altstadt bescherte. Im Vordergrund die Gefahr dass der Brand sich über weitere Gebäude ausbreitet da diese direkt aneinander gebaut sind. Jedoch konnten wir dies verhindern. Wie es weiterging können Sie in dem Kapitel - Einsätze in Wort und Bild - nachlesen.

Ein weiteres Thema sind die Aufzüge am Freinsheimer Bahnhof. Wir waren acht Mal zur Befreiung von Personen aus den Aufzügen am Freinsheimer Bahnhof alarmiert. Das sind 10% unserer Einsätze und diese hatten den Touch „wir sind der Hausmeisterservice“ für die nicht zuverlässig funktionierende Technik bzw. den Betreiber der Aufzüge.

Zum Jahresende bereiteten die ausgefallenen Einsatzfahrzeuge Unbehagen da das Einsatzleitfahrzeug, das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und die Drehleiter über mehrere Wochen uns nicht zur Verfügung standen. Wir sind glücklicherweise von Einsätzen bei der die Drehleiter direkt benötigt wurde verschont geblieben. Den Ausfall des HLF konnten wir durch Umladen der Ausrüstung auf andere Fahrzeuge kompensieren. Zusätzlich ist das Erpolzheimer MLF eine Zeit lang bei uns im Gerätehaus als Ersatz gestanden.

Zum Thema Personal / Ausbildung:

Im abgelaufenen Jahr waren 43 Männer und vier Frauen im aktiven Dienst Das ist der höchste Personalstand in der jüngeren Geschichte der Wehr. Gleichzeitig sind wir an der Kapazitätsgrenze angelangt. Es gibt nicht ausreichend Spinde für jede Einsatzkraft. Positiv liest sich unsere Verteilung in der Zugehörigkeit zur Wehr. Ein Blick in die Statistik zeigt das 14 Einsatzkräfte eine Dienstzeit zwischen 1 bis 5 Jahren haben. Dem stehen 10 Einsatzkräfte mit einer Dienstzeit von über 30 Jahren gegenüber, somit eine gesunde Mischung zwischen „Jung“ und „Alt“.

Erfreulich ist das Engagement bei der Ausbildung, insgesamt haben sich 15 Einsatzkräfte weitergebildet. Die erste Stufe zur Qualifikation zur Einsatzkraft - die Grundausbildung - haben vier Einsatzkräfte letztes Jahr erreicht und absolvieren aktuell den 2. Teil der Grundausbildung. Im Kapitel - Ausbildung - finden Sie weitere Details.

Ausblick

Wie immer schauen wir mit Zuversicht auf das vor uns liegende Jahr und werden und den noch unbekannten Herausforderungen stellen. Das wichtigste ist das wir Alle nach jedem Einsatz wieder gesund und unverseht zu unseren Familien zurück kehren.

Stefan Wendel

Freinsheim im Februar 2025

Einsätze in Wort und Bild

Januar

16.01.24 11:38 Uhr	„Rauchentwicklung aus Gebäude“ in Kallstadt in der Freinsheimer Straße. Wir haben die Kallstadter Wehr unterstützt. Da es sich um einen schwer zu lokalisierenden Schwelbrand handelte, haben wir das Dach geöffnet. Nachdem der Brandherd lokalisiert war konnten die Glutnester schnell gelöscht werden. Kräfte: 15 / Einsatzdauer: 2:13 h
17.01.24 17:22 Uhr	„Verkehrsunfall auf der L 522“ Es herrscht Winterwetter mit Glatteis, zwei PKW sind auf der Landstraße kollidiert und einer stürzte auf die Seite. Einklemmt war niemand, wir haben die Erstversorgung der Verletzten übernommen. Weitere Maßnahmen die Sicherung der Einsatzstelle und Sperrung der Straße. Der Rettungsdienst hat die Verletzten übernommen und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Kräfte: 24 / Einsatzdauer: 2:35 h
18.01.24 12:57 Uhr	„Auto auf Dach“ diesmal auf der Landstraße zwischen Ungstein und Freinsheim. Als wir die Einsatzstelle erreichten waren die Insassen bereits aus dem Auto geklettert. Jedoch lag das Auto auf der Seite und nicht auf dem Dach. Für uns gab es nichts weiter zu tun daher ging es direkt zurück in unser Gerätehaus. Kräfte: 18 / Einsatzdauer: 0:58 h
20.01.24 19:36 Uhr	„Wassereinbruch“ in der Haintorstraße, vor Ort war unklar woher das aus dem Gehweg quellende Wasser stammt. Da ein Rohrbruch nahelag ist die Bereitschaft der Wasserwerke alarmiert worden. Nach Übergabe an die Wasserwerke war für uns der Einsatz beendet. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 1:26 h
25.01.24 22:21 Uhr	„Brand Nebengebäude“ so unsere Alarmierung. Jedoch stand in der 4. Ouerstraße in der Altstadt ein im Rohbau befindliches Gebäude bei unserem Eintreffen in Vollbrand. Durch die enge Bebauung in der Altstadt bestand die Gefahr dass die Flammen auf angrenzende Gebäude übergreifen. Daher wurde die Alarmstufe erhöht und sofort weitere Wehren aus der VG Freinsheim und Bad Dürkheim zur Unterstützung nachalarmiert. Der Funkenflug war von weitem sichtbar und wies den nachrückenden Einsatzkräften den Weg. Dadurch dass der Brand so weit fortgeschritten war konzentrierten sich die anfänglichen Löscharbeiten auf den Schutz den angrenzenden Gebäude. Deren Bewohner wurden vorsorglich evakuiert und eine Unterbringung organisiert .Hinzu kommt das in der Altstadt die Wasserleitungen nicht ausreichend Wasser liefern konnten. Deshalb musste vom Marktplatz eine rund 200 Meter lange Schlauchleitung verlegt werden. Neben der Freinsheimer Drehleiter kamen der Gelenkmast und die Drehleiter aus Bad Dürkheim zum Einsatz. Nach rund drei Stunden war der Brand soweit gelöscht das die ersten Einsatzkräfte mit dem Rückbau beginnen konnten. Gegen 6 Uhr waren alle gefahrlos erreichbaren Glutnester gelöscht. Denn es bestand akute Einsturzgefahr des in Holzständerbauweise errichteten Gebäudes. Somit wurde der Einsatz beendet um bei Tageslicht das weitere Vorgehen zu klären. Soweit sollte es nicht kommen.

	Um kurz nach 7 Uhr hat ein Nachbar erneut Flammen in der Brandruine gesehen und die Feuerwehr alarmiert. Weiteres dazu siehe den folgenden Abschnitt. Kräfte: ca. 35 / Einsatzdauer: 7:07 h Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr waren der Rettungsdienst, die Polizei, das Ordnungsamt der VG Freinsheim, der Energieversorger und Katastrophenschutzkräfte beteiligt. Ein Feuerwehrmann hat sich während des Einsatzes leicht verletzt und ist vor Ort vom Rettungsdienst versorgt worden. In Spitzenzeiten sind pro Minute rund 5 m³ Wasser auf das Objekt abgegeben worden, der Verbrauch in der Nacht belief sich auf rund 600m³.
--	---



24.01.24 Brand 4. Querstraße Bilder Feuerwehr

26.01.24 07:08 Uhr	„Brandnachschau“ erneut sind Flammen zu sehen. Ein weiterer Tag mit dem Bekämpfen von Glutnestern. Da das Objekt nachwievor einsturzgefährdet war konnten die Glutnester nicht nachhaltig gelöscht werden. Die Schichtung des Bauschuttes wirkte als Dach und schirmte die darunter liegenden Glutnester ab. Gegen Nachmittag ist die komplette Brandruine mit Netzmittel benetzt worden. Nach einer Wartezeit rückten die Einsatzkräfte gegen 15:20 Uhr bis auf eine Brandwache von der Einsatzstelle ab. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 2:45 h
28.01.24 18:51 Uhr	„Brandnachschau“ erneut kamen Flammen aus der Ruine. Die Einsatzkräfte haben sich auf einen langen, die Nacht andauernden Einsatz eingestellt. Neben den brennenden Schutt im Hof wirkte sich die verbaute Dachisolierung aus gepressten Holzfaserplatten nachteilig aus. Diese lagen nach wie vor auf den Dachsparren und glimmten von innen.

	Daher flammten an den verschiedensten Stellen immer wieder Glutnester auf. Da die Einsturzgefahr ein Betreten und eine Brandbekämpfung von der Innenseite her nicht zuließen musste eine andere Lösung gefunden werden. Ein Erreichen der Dachfläche über einen Gelenkmast um die Isolierung herunter zu reißen war auf Grund der Platzverhältnisse nicht möglich. Parallel wurde jetzt ein Baufachberater vom THW zu Rate gezogen um die Einsturzgefahr zu bewerten. Es stellte sich heraus das ein Betreten unmöglich und ein Abriss notwendig ist. Eine vertrackte Situation die mit Hilfe eines Kranes vom THW gelöst werden soll. Und es gab immer wieder Glutnester zu löschen. Selbst der vorangegangene Einsatz von Netz- und Schaummittel erzielte keinen nachhaltigen Löschserfolg. Inzwischen war es Nacht und gegen 22 Uhr traf der Kran vom THW ein und die Abrissarbeiten konnten beginnen. Von der Feuerwehr war eine 4-stündige Brandwache organisiert worden denn es war absehbar dass der Brand nicht abschließend gelöscht werden kann. Die Abrissarbeiten hatten ebenfalls nur eine begrenzte Wirkung. Gegen 2 Uhr morgens rückte das THW mit dem Kran ab, die Brandwache löschte die Nacht über immer wieder Glutnester. Am Morgen des 27.01.24 fand eine Besprechung zwischen dem Gebäudeeigentümer, der Verwaltung und einem Abrissunternehmen statt. Dabei ist beschlossen worden von außen nach innen mit der Baggerlöffel das Gebäude und den Dachstuhl abzureißen. Gegen 11 Uhr war der Bagger vor Ort und hat den Abriss begonnen. Dadurch war es den Feuerwehrangehörigen nachhaltig möglich den Brand zu löschen. Nachdem der Dachstuhl und Teile des Gebäudes abgerissen waren konnte ein flächendeckender Schaumteppich gelegt werden. Gegen 15:00 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte abrücken und der Einsatz war beendet. Kräfte: 13 / Einsatzdauer: 19:53 h
28.01.24 10:58 Uhr	„Rauchentwicklung im Freien“ in der Brandruine in der Querstraße. Auf Grund der Witterung wurde aufsteigender Wasserdampf als Rauch angesehen. Zur Sicherheit wurde die Ruine erneut mit der Wärmebildkamera abgesucht. Da sich die Temperaturen in einem unkritischen Bereich bewegt haben sind wir wieder eingerückt. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 1:01 h

Februar

04.02.24 11:30 Uhr	„ES nach Rücksprache“ bei diesem Alarmstichwort besteht keine unmittelbare Gefahr und es ist unklar ob die Feuerwehr überhaupt tätig wird. Eine Führungskraft fährt den Einsatzort an und bewertet die Situation. So auch hier, keine unmittelbare Gefahr – kein Einsatz für uns. Kräfte: 1 / Einsatzdauer: 0:28 h
09.02.24 18:31 Uhr	„PKW-Brand“ in der Gewerbestraße. Dort war ein nahe an einem Haus abgestellter PKW in Brand geraten. Jedoch konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude verhindert werden. Der PKW war jedoch nicht zu retten und ist ein Totalschaden. Kräfte: 21 / Einsatzdauer: 0:41 h
10.02.24 13:31 Uhr	„Gasgeruch“ im Nachhinein kein alltäglicher Einsatz für uns. Wir wurden alarmiert das in einem Anwesen am Güterbahnhof im Keller Gas ausgetreten ist. Wir haben eine Person leblos im Keller gefunden. Für Sie kam leider jede Hilfe zu spät. Kräfte: 18 / Einsatzdauer: 3:26
11.02.24 13:22 Uhr	In einem Gastronomiebetrieb in Kallstadt kam es in der Küche zu einem Fettbrand. Die Kallstadter Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und konnten den Brand löschen. Daher konnten wir die Anfahrt abrechnen und in unser Gerätehaus zurückkehren. Kräfte: 15 / Einsatzdauer: 2:00
29.02.24 09:54 Uhr	„Tür öffnen hilflose Person“ eine Person hat über den Hausnotruf um Hilfe gerufen. Da unklar war ob es einen Zugang zum Haus gibt wurden wir alarmiert. Jedoch haben Angehörige die Tür rechtzeitig für den Rettungsdienst öffnen können. Für uns bedeutete das Abbruch des Einsatzes. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 0:14 h

März

08.03.24 14:36 Uhr	„Rauchentwicklung aus Gebäude“ in einem Gebäude in Weisenheim am Sand. Die Bewohner hatten Brandgeruch bemerkt, das Gebäude verlassen und die Feuerwehr alarmiert. Wir werden bei solchen Einsatzstichworten parallel mit alarmiert und standen in Bereitschaft. Nachdem klar war das wir nicht unterstützen müssten beendeten wir die Bereitschaft. Kräfte: 9 / Einsatzdauer: 0:51 h
08.03.24 16:02 Uhr	„Unterstützung Rettungsdienst“ eine Person befand sich in einer medizinischen Notlage und musste aus einem Anwesen in Weisenheim am Sand gebracht werden. Auf Grund der räumlichen Bedingungen war dies mit der Trage des Rettungsdienstes nicht möglich. Mit der bei uns verfügbaren Schleifkorbtrage konnte die Person sicher zum Rettungswagen transportiert werden. Kräfte: 2 / Einsatzdauer: 03:46 h
11.03.24 14:14 Uhr	„Rauchentwicklung im Freien“ eine Polizeistreife hat im Dackheimer Weg in Herxheim am Berg brennenden Unrat entdeckt. Wir haben den Brand gelöscht und damit war der Einsatz beendet. Kräfte: 9 / Einsatzdauer: 0:30 h



12.03.24 PKW-Brand Herxheim am Berg

Bild Feuerwehr

12.03.24 10:23 Uhr	„Fahrzeug Brand klein“ in der Hauptstraße in Herxheim so unsere Alarmierung. Wir haben die Herxheimer Einsatzkräfte bei den Löscharbeiten unterstützt. Der PKW war nicht mehr zu retten und brannte vollkommen aus. Kräfte: 13 / Einsatzdauer: 1:10 h
-----------------------	---

14.03.24 17:10 Uhr	„Ölspur“ in der Bahnhofstraße kam es zu einem Verkehrsunfall im Zuge dessen Öl ausgetreten ist. Wir haben die Unfallstelle gesichert und das Öl gebunden. Weitere Absper- und Reinigungsmaßnahmen haben die Polizei und ein Fachfirma übernommen. Kräfte: 12 / Einsatzdauer: 0:34 h
23.03.24 21:30 Uhr	„Tragehilfe“ so lautete unsere Alarmierung. Eine Frau hatte sich im Bereich des Heidefelsen eine Verletzung zugezogen und war nicht mehr gehfähig. Der Rettungsdienst hatte die Frau bereits versorgt. Wir haben den Transport mittels Schleifkorbtrage zu Fuß bis zum Parkplatz an der Lindemannsruhe übernommen. Von dort aus hat der Rettungsdienst wieder übernommen und alles weitere veranlasst. Kräfte: 15/ Einsatzdauer: 2:20 h

April

02.04.24 11:22 Uhr	„Türöffnen hilflose Person“ da eine Person in einem Gebäude in der Bismarkstraße längere Zeit nicht mehr gesehen wurde vermutete man einen Notfall. Wir haben der Polizei einen Zugang zum Gebäude verschafft. Das Ergebnis: das Gebäude ist leer und niemand in Not. Damit ist für die Feuerwehr der Einsatz beendet und die Polizei übernimmt ggf. weitere notwendige Maßnahmen. Kräfte: 10 / Einsatzdauer: 0:36 h
07.04.24 07:04 Uhr	„Dokumentation allgemein“ einen Aufgabe während des Weinstraßenmarathons. Die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) der Verbandsgemeinde (VG) Freinsheim befindet sich im Freinsheimer Gerätehaus. Da mehrere Feuerwehren aus der VG Freinsheim die Veranstaltung unterstützen ist in der FEZ die Dokumentation erfolgt. Kräfte: 2 / Einsatzdauer: 10:36 h
08.04.24 16:53 Uhr	Wegen einem brennenden Bauwagen im Bereich der Baustelle an der ehemaligen Erpolzheimer Winzergenossenschaft wurden die Erpolzheimer- und Freinsheimer Wehr alarmiert. Mit einem C-Rohr hat ein Trupp unter Atemschutz die Flammen gelöscht. Zu retten gab es nichts mehr, der Wagen wurde ein Raub der Flammen. Die parallel alarmierte Wehr aus Weisenheim am Sand brauchte nicht ausrücken. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 1:16 h
08.04.24 16:54 Uhr	Dieser Alarm erfolgte nur eine Minute nach dem vorstehenden Alarm. Nachdem geklärt war das es sich um den gleichen Einsatzort handelte war dieser beendet. Kräfte: 10 / Einsatzdauer: 0:14 h
13.04.24 20:29 Uhr	„Türöffnen hilflose Person“ eine Person in Erpolzheim hat den Hausnotruf (HNR) ausgelöst da Sie hilflos auf dem Boden liegt. Die Leitstelle in der der HNR ankommt hat die Rettungskette ausgelöst. Wir sind zur Türöffnung parallel mit der Erpolzheimer Wehr und dem Rettungsdienst alarmiert worden. Der Zugang war schnell geschaffen und damit der Einsatz beendet. Kräfte: 10 / Einsatzdauer: 0:27 h

15.04.24 19:45 Uhr	„Absicherung herabfallender Teile“, im Lindenweg in Weisenheim am Sand drohten Ziegel von einem Gebäude zu fallen. Mit Hilfe der Drehleiter konnten die Ziegel vom Dach geholt werden. Gefahr beseitigt, Einsatz beendet. Kräfte: 2/ Einsatzdauer: 0:42 h
17.04.24 19:08 Uhr	„Person im Aufzug“, so lautete die Alarmierung. Routiniert rückten wir mit einem Fahrzeug aus. Jedoch war die Person bereits von einem von der Bahn alarmierten Servicemitarbeiter befreit. Wir haben das Ganze dokumentiert, mehr gab es für uns nicht zu tun. Kräfte: 8 / Einsatzdauer: 0:23 h
18.04.24 10:36 Uhr	„Person im Aufzug“, so lautete die Alarmierung. Erneut rückten wir mit einem Fahrzeug aus, befreiten die eingeschlossene Person. Zusätzlich haben wir den Fahrstuhl auch auf Grund des Ereignisses vom Vortag außer Betrieb genommen. 7 / Einsatzdauer: 0:19 h
22.04.24 14:25Uhr	Der Fahrer eines PKW hat gemerkt dass sein PKW Öl verliert und hat uns vorsorglich alarmiert. Die Menge war jedoch sehr gering (wenige Tropfen) und es bestand keine weitere Gefahr. Auf Grund dessen sind wir ohne weitere Maßnahmen wieder in unser Gerätehaus zurückgefahren. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 0:31 h
23.04.24 15:30 Uhr	„Tierrettung“ – ein ungewöhnlicher Einsatz für uns. Auf der evangelischen Kirche in Freinsheim befindet sich seit längerem ein Storchennest. Leider sind die Elternstörche verstorben und die Eier lagen ungeschützt im Nest. Die Initiative „Pfalzstorch“ wurde informiert und es gäbe die Möglichkeit dort die Eier im Brutschrank auszubrüten. Zügig konnten die Eier mit Hilfe unserer Drehleiter aus dem Nest geborgen und nach Bornheim gebracht werden. Kräfte: 3 / Einsatzdauer: 0:48 h



28.04.24 Übung Handhabung Schleifkorbtrage / Bild Feuerwehr

Mai

01.05.24 17:45 Uhr	Im Retzerpark war ein größerer Ast von einem Baum abgebrochen. Da die Gefahr bestand das weiter Äste abbrechen und der Baum an sich nicht mehr sicher war musste dieser gefällt werden. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 0:32 h
06.05.24 19:47 Uhr	„Unterstützung Rettungsdienst“ in Weisenheim am Sand. Die Weisenheimer Kameraden, die bereits alarmiert waren haben uns zur Unterstützung mit der Drehleiter (DLK) nachalarmiert. Ein klassischer Einsatz wenn der Transport von liegenden Personen durch das Treppenhaus nicht möglich ist. Mit der DLK kann die Person durch ein Fenster aus dem Gebäude transportiert werden. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 2:26 h
07.05.24 15:13 Uhr	Eine Streife der Polizei stellte im Bereich der Franz-List-Straße Brandgeruch fest und ließ uns alarmieren. Die Erkundung ergab eine Verbrennung von landwirtschaftlichen Abfällen die regelgerecht stattfand. Somit war der Einsatz für uns beendet. Kräfte: 12 / Einsatzdauer: 0:23 h
12.05.24 03:33 Uhr	Ein Rauchmelder hat in einem Dackenheimers Anwesen Alarm geschlagen. Es stellte sich bei der Erkundung heraus dass der Stromzähler abgebrannt war. Der Brand war auf den Zählerschrank beschränkt und ist von allein ausgegangen. Daher wurde lediglich der betroffene Bereich belüftet. Der von der Feuerwehr alarmierte Energieversorger hat alles weitere übernommen. Kräfte: 7 / Einsatzdauer: 1:11 h
14.05.24 10:41 Uhr	Die weithin sichtbare Rauchsäule eines brennenden LKW auf der L 455 erzeugte die Aufmerksamkeit von Passanten, die daraufhin die Feuerwehr alarmierten. Es war unklar, ob Personen in dem LKW eingeklemmt / in Gefahr sind. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus das Reifen eines LKW-Anhängers brannten und sich keine Personen in Gefahr befinden. Der Fahrer hat geistesgegenwärtig reagiert und den LKW-Zug auf einen Wirtschaftsweg abgestellt. Dort haben die Einsatzkräfte der Wehren aus Freinsheim und Weisenheim am Sand mit 2-C-Rohren und 2 Trupps unter Atemschutz den Reifenbrand gelöscht. Vorsorglich war dafür die Straße zwischen Freinsheim und Großkarlbach gesperrt worden. Zumal parallel der RTH Christoph 5 alarmiert war und vor Ort landete. Da niemand verletzt war konnte der RTH wieder zur BG zurückfliegen. Kräfte: 24 / Einsatzdauer: 1:18 h

16.05.24 12:48 Uhr	„Einsatz nach Rücksprache“ Rauchentwicklung im Bereich des Bismarktums an der Lindemannsruhe. Den Brandherd zu finden nahm einige Zeit in Anspruch. Da sich die Einsatzstelle im Bereich der Dürkheimer Wehr befand wechselte die Zuständigkeit zur ebenfalls alarmierten Dürkheimer Wehr. Die Kameraden haben das von uns bereits verlegte Schlauchmaterial übernommen. Wir haben die Abholung der Schläuche gegen 18 Uhr noch mit einer Brandnachscha verbunden. Kräfte: 8 / Einsatzdauer: 2:31 h
-----------------------	---



14.05.Reifenbrand LKW / L 455 Richtung Großkarlbach / Bild Feuerwehr

23.05.24 12:30 Uhr	„Person in Zwangslage“ in Weisenheim am Berg ist ein Gerüst eingestürzt und eine Person wurde dabei eingeklemmt. Kurze Zeit später war diese von den Einsatzkräften befreit und konnte durch den Rettungsdienst weiter versorgt werden. Kräfte: 8 / Einsatzdauer: 0:52 h
25.05.24 08:11 Uhr	„Unterstützung Rettungsdienst“ ein weiteres Mal haben wir die Weisenheimer Wehr mit der Drehleiter für den Transport einer liegenden Person unterstützt. Kräfte: 8 / Einsatzdauer: 1:20 h

Juni

02.06.24 13:21 Uhr	„Person im Aufzug“ so lautete die Alarmierung. Routiniert rücken wir mit einem Fahrzeug aus und befreien die Person(en) und damit ist der Einsatz für uns beendet. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 0:27 h
17.06.24 10:38 Uhr	„Stromausfall“ im Zuge dessen wird die Feuerwehr automatisiert alarmiert. Es wird über weitere Schritte beraten, z. B. das die Geräthäuser besetzt werden. Oder ein Feuerwehrfahrzeug im Ort an einem markanten Punkt (Dorfplatz) steht. Somit hätte die Bevölkerung Anlaufstellen und die Möglichkeit einen Notruf abzusetzen. Da es in dem Fall nur eine kurze Zeit war gab es keine weiteren Maßnahmen. Kräfte: 1 / Einsatzdauer: 0:39 h
20.06.24 09:58 Uhr	„Stromausfall“ diesmal auf Grund von dringend notwendigen Arbeiten am Stromnetz durch die Energieversorger. Da es durch die Arbeiten über mehrere Stunden immer wieder kurzzeitig zu Ausfällen kommt wurde eine FEZ-Bereitschaft eingerichtet. Kräfte: 3 / Einsatzdauer: 29:02h

Juli

07.07.24 11:59 Uhr	In Erpolzheim ist in einer Küche ein Brand ausgebrochen. Gemeinsam mit den Erpolzheimer Einsatzkräften war der Brand schnell gelöscht. Notiz am Rande, ein Motorradfahrer verursachte an der Einsatzstelle einen Verkehrsunfall. Dabei verletzte dieser sich und der Rettungsdienst hat ihn versorgt. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 1:50 h
09.07.24 01:19 Uhr	Auf der Landstraße K 31, ca. 500m hinter dem Forsthaus Lindemannsruhe, verunfallte ein mit einer Person besetzter PKW. Die Person konnte den auf der Seite liegenden PKW aus eigener Kraft verlassen. Die Erstversorgung erfolgte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Einsatzkräfte. Die Sicherung der Einsatzstelle hat die Kallstadter Wehr bis zum Eintreffen des Abschleppers übernommen. Kräfte: 18 / Einsatzdauer: 2:06 h
09.07.24 20:37 Uhr	Erneut wäre eine Person im Aufzug am Bahnhof eingeschlossen. Bis wir den Bahnhof erreicht hatten waren beide Aufzüge leer. Wir haben dem inzwischen eingetroffenen Servicetechniker der DB AG die Einsatzstelle übergeben. Kräfte: 12 / Einsatzdauer: 0:21h
26.07.24 07:11 Uhr	„Türöffnung hilflose Person“ hier war unsererseits kein Eingreifen notwendig das sich während unserer Anfahrt ein Schlüssel zur Wohnung fand und die Polizei die Wohnung ohne Probleme betreten konnte. Die Person war wohlauf und somit war der Einsatz beendet. Kräfte: 7 / Einsatzdauer: 0:21h
28.07.24 20:16 Uhr	In einem Anwesen in der Bahnhofstraße steckte eine Nutzerin eines privat genutzten Fahrstuhls fest. Die Einsatzkräfte konnten die Person problemlos befreien. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 0:33 h

August

20.08.24 19:17 Uhr	Erneut war eine Person im Aufzug am Bahnhof eingeschlossen. Diese wurde problemlos befreit und konnte Ihre Reise fortsetzen. Kräfte: 12 / Einsatzdauer: 0:19 h
24.08.24 15:20 Uhr	„Tierrettung Lindemannsruhe“ war unser Alarmstichwort. Durch ein Missgeschick sperrte eine Hundebesitzerin nach einem Spaziergang versehentlich Ihren Hund im Auto ein. Der Autoschlüssel lag im Kofferraum und das Fahrzeug hatte sich verriegelt. In Ihrer Not rief Sie die Feuerwehr an. Glücklicherweise stand das Fahrzeug im Schatten, sodass keine akute Gefahr für das Tier bestand. Um den Hund schnellstmöglich zu befreien, wurde eine kleine Seitenscheibe des Fahrzeugs eingeschlagen. Auf diese Weise wurde der Sachschaden so gering wie möglich gehalten. Der Hund konnte wohlbehalten aus dem Auto gerettet und seiner Besitzerin übergeben werden. Die Einsatzkräfte versorgten anschließend sowohl den Hund als auch die Besitzerin mit Wasser. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 0:50 h
24.08.24 22:21 Uhr	„umgestürzter Baum“ war unser Alarmstichwort. Die Kallstadter Wehr hat uns zur Unterstützung mit der Drehleiter nachalarmiert. Wir haben die Kameraden beim Beseitigen von abgebrochenen Ästen unterstützt. Kräfte: 3 / Einsatzdauer: 1:28 h
29.08.24 11:08 Uhr	„Verkehrsunfall“ zwischen Weisenheim am Sand und Birkenheide lag ein PKW im Straßengraben. Die Fahrerin befand sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte noch im Fahrzeug, war jedoch nicht eingeklemmt. Um die Fahrerin schonend aus dem PKW zu retten wurde die Beifahrertür mit dem Spreizer entfernt. Kräfte: 6 / 2:17 h

September

04.09.24 20:15 Uhr	„einfache Hilfeleistung“, kurz vor dem Bahnübergang Richtung Erpolzheim hat ein Winzer Trauben verloren. Mittels Schnellangriff war die Verunreinigung schnell beseitigt. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 0:15 h
14.09.24 10:47 Uhr	„Brennt PKW“ so die Alarmierung, der Fahrer hat den Brand bemerkt und das Fahrzeug in der Herxheimer Straße abgestellt. Personen in der nahegelegenen Apotheke bemerkten den Brand und alarmierten die Feuerwehr. Parallel aufmerksam gewordene Passanten unternahmen mit einem Pulverlöscher sofort erste Löschversuche. Die kurz darauf eintreffenden Einsatzkräfte haben den Brand endgültig gelöscht. Kräfte: 19 / Einsatzdauer: 0:45 h
15.09.24 12:44 Uhr	„Rauchentwicklung im Freien“ im Bereich der Kreisstraße zwischen Erpolzheim / Ungstein. Mit dem Tanklöschfahrzeug haben wir die Suche nach dem Brandherd unterstützt. Da kein Brandherd zu lokalisieren war wurde der Einsatz abgebrochen. Kräfte: 5 / Einsatzdauer: 0:29 h
15.09.24	„Person im Aufzug“ es sei eine Person im Aufzug am Bahnhof eingeschlossen. Ein paar Minuten später kam die Rückmeldung dass alle Personen den Aufzug wohlbehalten

16:51 Uhr	verlassen konnten. Der Einsatz wurde storniert. Kräfte: 1 / Einsatzdauer: 0:16 h
19.09.24 07:44 Uhr	„Kellerbrand“ in der Dr. Lehmannstraße Aus dem Keller quoll starker Rauch und ein Trupp ging unter Atemschutz in den Keller. Unterstützt durch einen zweiten Trupp war der Brand schnell gelöscht. Da der Rauch teilweise durch das Gebäude gezogen war wurde diese belüftet. Mit Abschluss der Nachlöscharbeiten und längerer Belüftung rückten die Einsatzkräfte wieder ab. Kräfte: 15 / Einsatzdauer: 2:09 h
24.09.24 13:13 Uhr	„Türöffnung dringend“ eine inzwischen häufige Anforderung an die Feuerwehr. Wir haben die Tür geöffnet und die inzwischen eingetroffene Polizei hat den weiteren Sachverhalt geklärt. Nachdem dieser geklärt war konnten wir abrücken. Kräfte: 6 / Einsatzdauer: 0:34h
29.09.24 13:18 Uhr	„Verkehrsunfall Ortseingang Freinsheim von Ungstein kommend“. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle fanden die Einsatzkräfte einen auf der Seite liegenden Kleintransporter vor, die drei Insassen waren bereits von Ersthelfern aus dem Fahrzeug gerettet worden. Die weitere medizinische Betreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes haben Feuerwehrangehörige übernommen. Kurzzeitig wurde die Straße für die Einsatzmaßnahmen gesperrt. Ein Verletzter wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine nahe gelegene Klinik geflogen, die beiden anderen wurden vom Rettungsdienst vor Ort versorgt. Kräfte: 25 / Einsatzdauer: 1:37 h
29.09.24 15:04 Uhr	„Wassereinbruch“ in der Breitestraße im Bereich einer Baustelle. Das austretende Wasser beschränkte sich ausschließlich auf den Baustellenbereich; umliegende Gebäude, insbesondere Keller, waren nicht betroffen. Es galt auf den Bereitschaftsdienst des Wasserversorgers zu warten. Nach dessen Eintreffen war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 1:03 h

Oktober

05.10.24 17:32 Uhr	„Rauchsäule in Bad Dürkheim“ so unsere Alarmierung. Ein Gast eines Hotels am Haardtrand hat eine Rauchsäule aufsteigen sehen. Auf Grund des unklaren Brandortes wurden die Wehren aus Bad Dürkheim und Wachenheim mit alarmiert. Kurze Zeit später stand fest dass sich das Feuer auf Wachenheimer Gemarkung befindet. Damit hat die Wachenheimer Wehr übernommen und für uns war Einsatzende. Kräfte: 13 / Einsatzdauer: 0:58 h
07.10.24 00:12 Uhr	Der Rettungsdienst hat die Feuerwehr zur Unterstützung beim Transport einer Person aus einem Anwesen in Weisenheim am Berg gebeten. Bei solchen Einsätzen kommt oft unsere Drehleiter zum Einsatz da die Treppenhäuser so eng sind sodass der Transport über ein Fenster erfolgen muss. Kräfte: 3 / Einsatzdauer: 0: 56 h
07.10.24 18:50 Uhr	Alarm der Brandmeldeanlage im Haus Nikolas, das war unser Alarmierungsschwort. Bei der Erkundung stellte sich heraus das Gegenstände auf eine heiße Herdplatte gelangt waren und verschmorten. Der dabei entstehende Qualm hatte einen Rauchmelder ausgelöst. Der Bereich wurde von uns belüftet, mehr war nicht notwendig. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 1:07 h
09.10.24 17:59 Uhr	„Notrufmeldung über eCall“ bei einem Verkehrsunfall zwischen Herxheim am Berg und Dackenheim kam es zu einem Auffahrunfall. Das in einem Fahrzeug installierte Notrufsystem löste den Alarm aus. Der Rettungsdienst hat die medizinische Betreuung der Unfallbeteiligten übernommen, die Polizei die Absperrung und wir die Reinigung der Straße. Nach Beendigung der Reinigung war für uns Einsatzende. Kräfte 28 / Einsatzdauer: 1:09 h
21.10.24 15:29 Uhr	„Rauchentwicklung im Freien“ ausgelöst durch die Verbrennung von Grünschnitt auf einem Privatgelände. Da es sich nur um eine kleine Menge handelte und die Verbrennung unter Aufsicht stattfand konnten wir wieder abrücken. Kräfte: 16 / Einsatzdauer: 0:50 h
26.10.24 14:55 Uhr	Eine Reisegruppe konnte einen Fahrstuhl am Freinsheimer Bahnhof nicht mehr verlassen da sich die Tür nicht mehr öffnete. Wir haben die Tür geöffnet und die Eingeschlossenen befreit. Kräfte: 9 / Einsatzdauer: 0:27 h
27.10.24 10:46 Uhr	„vermisste Person“ im Seniorendomizil Nikolas wurde eine Person vermisst. Die verwirrte Person hat jedoch eine Passantin angesprochen die wiederum die Plizei verständigte. So hat sich der Kreis schnell geschlossen und wir haben die Person unversehrt zurück gebracht. Kräfte: 2 / Einsatzdauer: 0:24 h
28.10.24 18:10 Uhr	Die Anwohnerin eines Anwesens in der Goethestraße stellte fest das ein Ast von einem Baum auf Ihrem Dach liegt. Daraufhin alarmierte Sie die Feuerwehr. Da keine Gefahr von dem Ast ausging war dies kein Einsatz für die Feuerwehr. Mit dem Hinweis eine Fachfirma mit der Beseitigung zu beauftragen war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Kräfte: 22 / Einsatzdauer: 1:06 h

November

03.11.24 15:01 Uhr	In Kallstadt kam es zu einem Unfall mit einem nur mit dem Fahrer besetzten PKW, dieser prallte aus unbekannter Ursache an eine Hauswand. Das E-Callsystem in dem Fahrzeug löste die Alarmierung der Wehren aus Kallstadt und Freinsheim aus. Der verletzte Fahrer wurde von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeug befreit. Die weitere Versorgung hat der Rettungsdienst übernommen und brachte den Verletzten mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik. Die Freinsheimer Einsatzkräfte konnten noch vor Erreichen der Einsatzstelle die Anfahrt abbrechen da keine weiteren Kräfte vor Ort benötigt wurden. Kräfte: 11 / Einsatzdauer: 0:15 h
08.11.24 13:32 Uhr	Erneut kam es zu einem Verkehrsunfall in Kallstadt, diesmal in der Freinsheimer Straße. Standardmäßig wurden wir parallel mit der Ortswehr alarmiert. Wir standen jedoch nur in Bereitstellung. Nach kurzer Zeit kam die Rückmeldung dass wir nicht benötigt werden. Kräfte: 4 / Einsatzdauer: 0 28 h
09.11.24 02:13 Uhr	„B 271 Herxheim am Berg / Verkehrsunfall – Lage unklar“ so lautete unsere Alarmierung. Vor Ort lag ein PKW auf der Seite, der Fahrer hatte den PKW selbstständig verlassen können. Mit Sicherung der Unfallstelle, Sicherstellung des Brandschutzes und Erstversorgung des Verunfallten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes waren unsere Aufgaben erledigt. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 0: 50 h
24.11.24 16:22 Uhr	„vermisste Person“ im Seniorendomizil Nikolas. Jedoch stand ein paar Minuten später fest das dass die vermisste Person gefunden wurde. Kräfte: 1 / Einsatzdauer: 0: 03 h

Dezember

05.12.24 00:47 Uhr	„Türöffnung dringend“ so unser Alarmstichwort. Jedoch waren inzwischen Mitarbeitende des Hausnotrufdienstes mit einem Schlüssel vor Ort. Somit gelangte der Rettungsdienst problemlos in das Gebäude. Nachdem auch klar war das keine Tragehilfe notwendig ist war die Bereitschaft bzw. der Einsatz für die Feuerwehrangehörigen beendet. Kräfte: 10 / Einsatzdauer: 0:39 h
08.12.24 13:01 Uhr	„Absicherung“ in der Badstraße war ein Verkehrsschild im Straßenbereich herausgerissen. Die Reste im Boden stellten eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Nachdem diese entfernt waren ging es zurück ins Gerätehaus / Einsatzende. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 0:49 h
11.12.24 16:35 Uhr	„Verkehrsunfall B 271“ zwischen Kallstadt und Herxheim am Berg kam es zu einem Verkehrsunfall an dem drei PKW mit insgesamt fünf Insassen beteiligt waren. Eine Person wurde leicht verletzt, ansonsten gab es Blechschäden. Zur Unterstützung der Polizei bei der Unfallaufnahme haben wir die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die B 271 in dem Abschnitt abgesperrt. Parallel haben wir die Fahrbahn gereinigt. Mit Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei war unsere Aufgabe erledigt und es ging zurück ins Gerätehaus. Kräfte: 19/ Einsatzdauer: 0:49 h
15.12.24 14:28 Uhr	„Türöffnung dringend“ der Rettungsdienst der bereits vor Ort im Wolf war konnte nicht ins Gebäude zu der in Not befindlichen Person gelangen. Wir haben einen Zugang ins Gebäude geschaffen sodass der Rettungsdienst die weitere Versorgung übernehmen konnte. Die inzwischen eingetroffene Polizei hat die Einsatzstelle von uns übernommen und damit war für uns der Einsatz beendet. Kräfte: 13 / Einsatzdauer: 0:34h
15.12.24 16:48 Uhr	„Türöffnung dringend“, der zweite Notfall innerhalb kurzer Zeit an dem Tag. Eine Person lag in Ihrer Wohnung in der Bismarkstraße und rief laut um Hilfe. Eine Nachbarin hörte die Hilferufe und löste die Rettungskette aus. Wir haben uns Zugang zur Wohnung verschafft und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Person versorgt. Das war der letzte Einsatz für die Wehr in 2024. Kräfte: 14 / Einsatzdauer: 0:34h

Social Media

Seit 2020 Jahren veröffentlichten wir bis Anfang 2024 regelmäßig auf Facebook und Instagram Infos zu unseren Einsätzen und wichtige Ereignisse die die Wehr betreffen. Die Betreuung der Seiten hatte anfangs Torben Fernholz übernommen. Durch Ereignisse bei einer Berichterstattung Anfang 2024 kam es zu Schwierigkeiten die uns veranlasst haben die Publikation auf Social Media einzustellen. Aber inzwischen sind wir wieder online, jedoch muss die überalterte Homepage überdacht und – arbeitet werden.

Denn nach wie hat Social Media den Vorteil einer schnellen Information, auch bei einer größeren Schadenlage steht uns hier ein weiterer Kanal zur Information der Bevölkerung zur Verfügung. Dies zeigen uns auch Rückfragen auf der Seite bei Einsätzen mit großer Außenwirkung.

Da dies immer aufwändiger wird ist das Team gewachsen. Dominik Falta, Robin Theis und Yannik Sauer unterstützen und entlasten Torben

Sicherungsbereich

Allgemein

Die Stadt Freinsheim hat Stand 2018 rund 4.900 Einwohner, verteilt auf ca. 1.400 Wohngebäude. Neue Wohngebiete werden z. Zeit nicht ausgewiesen. In der VG Freinsheim wohnen 15.464 Einwohner (Stand 31.12.2020). Die Ausdehnung der VG beträgt in Nord-Süd-Richtung ca. 5 km und in Ost-West-Richtung ca. 8 km. Die bebaute Fläche der Stadt Freinsheim beträgt ca. 204 Hektar.

Straßen / Schienennetz

Das Straßennetz für das wir verantwortlich sind erstreckt sich über ca. 35 Kilometer Länge.

Dies sind die Bundesstraße B 271 mit einer Länge von ca. 5 Kilometer und den Kreisstraßen K2, K4 und die K5. Als Landstraßen wären die L 454, L 455, L 517, L 518, L 522 und die L 526 zu nennen.

Das Schienennetz hat eine Strecke von rund 11 Kilometer, dazu gehören 3 Bahnhöfe und ein Bahnhaltepunkt.

Objekte mit besonderer Bedeutung

Als besonderes Gefahrenpotential sind in der Stadt Freinsheim folgende Objekte in alphabetische Reihenfolge zu nennen:

Autohaus		Brückmann	Zimmerei
Corvette4you	Kfz-Werkstatt	Katz	Schreinerei
Autohaus Fischer	Kfz-Werkstatt	Thum	Tischlerei
Autohaus Schlachter	Kfz-Werkstatt	Raiffeisen	Landhandel
Autohaus Strasser	Kfz-Werkstatt und Tankstelle		

Hinzu kommt noch das Seniorendomizil Haus Nikolas das seit 2009 in Betrieb ist und ca. 140 Menschen beherbergt. Hier wurde die erste Brandmeldeanlage (BMA) im Ausrückebereich Freinsheimer Wehr installiert. Inzwischen sind insgesamt 3 BMA in der VG Freinsheim in Betrieb.

Tourismus

Als Fremdenverkehrsort ist die Stadt Freinsheim immer attraktiver geworden. Momentan sind etwa 40 Beherbergungsbetriebe (Hotel, Pensionen und Ferienwohnungen) zu nennen, die über ca. 370 Betten verfügen. Laut des Statistischen Landesamtes kam es im Jahr 2018 zu ca. 43.000 Übernachtungen.

Wald

Das letzte Gefahrenpotential stellen für uns die 2.238 Hektar Wald dar. Der Wald teilt sich in 430 Hektar der Stadt Freinsheim und 1.808 Hektar der restlichen Verbandsgemeinde auf.

Karte der Verbandsgemeinde Freinsheim



Veröffentlichung der Kartographie mit freundlicher Genehmigung des
Verwaltungsvorganges- www.stadtplan.net – Lizenz-Nr. 06/02/24

Fahrzeuge

Bei der FF Stadt Freinsheim sind 7 Fahrzeuge aus dem Fahrzeugbestand der Wehren der VG Freinsheim stationiert. Dieser umfasst insgesamt 26 Fahrzeuge, verteilt auf 7 Gerätehäuser.

Aktuelles

Über unserem Fahrzeugbestand ist einiges zu berichten:

Das alte Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1991) konnte verkauft werden und hat am 12.06.2024 den Weg nach Bajmok (Serbien) angetreten und leistet seitdem dort seinen Dienst. Das Fahrzeug war über 32 Jahre in Freinsheim im Einsatz und hat wertvolle Dienste geleistet, robust und zuverlässig. Nicht ganz so verhält es sich mit unseren aktuellen Fahrzeugen. Es gab Schäden die einen längeren Ausfall nach sich zogen. An dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sorgte ein Fehler in der Elektrik für Ärger und damit verbunden einen längeren Werkstattaufenthalt. Das Einsatzleitfahrzeug hatte einen Schaden an der Bordelektronik und war ebenfalls einige Wochen in einer Frankenthaler Fachwerkstatt. Als letztes stand uns unsere Drehleiter nicht zur Verfügung. Seit Anfang Dezember war diese zur Behebung eines Schadens am Korb in Ulm beim Hersteller. Die positive Nachricht am Ende, Mitte Januar 2025 waren alle Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit.

Für die anderen Fahrzeuge fielen bis auf die üblichen Inspektionen und die obligatorischen Überprüfungen (TÜV) keine weiteren Kosten an.



Das alte und neue Tanklöschfahrzeug Bild Feuerwehr

Im Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2025 hoffen wir dass wir vor weiteren Ausfällen verschont bleiben und uns die Einsatzfahrzeuge für unsere Aufgaben und Einsätze problemlos zur Verfügung stehen.

Aufstellung Fuhrpark

Fahrzeug	Fahrgestell	Aufbau Hersteller	Baujahr
Einsatzleitfahrzeug (ELW 1) Funkrufnummer: 11	Mercedes Benz	Blickle u. Scherer	2016
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Funkrufnummer: 19	VW	FEIG	2021
Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) Funkrufnummer: 23	Iveco Magirus	Magirus	2023
Drehleiter (DLK 18-12 CS) Funkrufnummer: 33	Iveco Magirus	Magirus	2009
Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10/10) Funkrufnummer: 45	Iveco Magirus	Magirus	2017
Rüstwagen (RW 1) Funkrufnummer: 51	VW-MAN	Lentner	1993
Mehrzweckfahrzeug (MZF 2) Funkrufnummer: 74	IVECO Daily	Feig	2015

Struktur der Wehr

Am Ende des Jahres 2024 waren 43 Männer und vier Frauen im aktiven Dienst. Ausgetreten war niemand. Zwei Kameraden sind von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr gewechselt. Erfreulich ist auch das zwei Männer als Neueinsteiger den Weg zu uns gefunden haben. Damit starten wir mit 47 Einsatzkräften in das Jahr 2025.

Die Struktur unserer Wehr ist folgendermaßen aufgebaut:

1 Wehrführer

1 Wehrführerstellvertreter

3 Zugführer

8 Gruppenführer

33 Mannschaftsdienstgrade

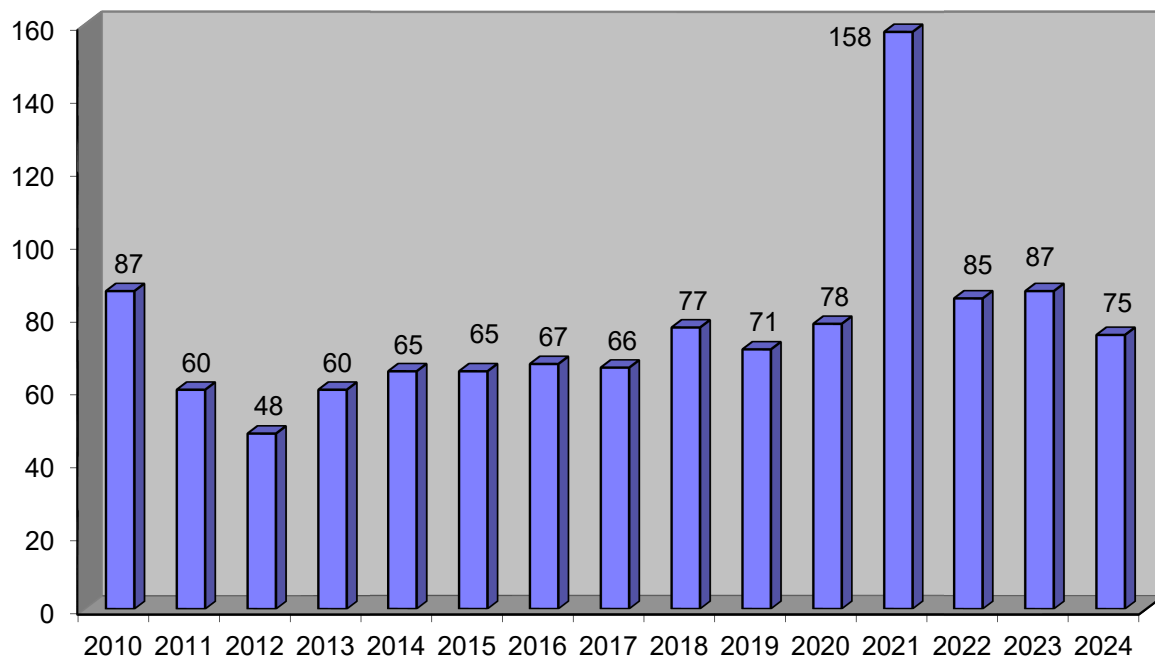
Das Durchschnittsalter liegt bei 37 Jahren, die durchschnittliche Zugehörigkeit (Dienstzeit) beträgt 19 Jahre.

Einsatzdienst 2024

Gesamtzahl erbrachter Einsätze (Vorjahreszahlen in Klammer)

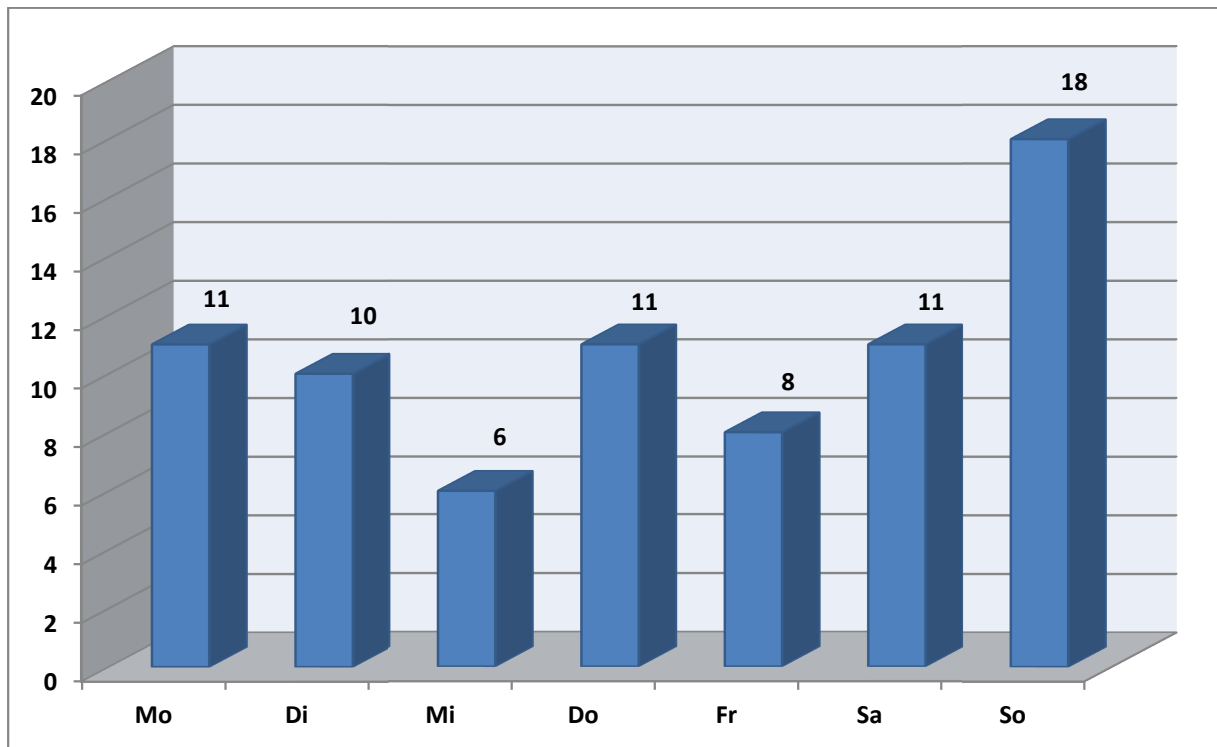
Brände:	22	(37)
Technische Hilfe:	53	(50)
Gesamt:	75	(87)

Verteilung der Einsätze im 15-Jahresvergleich

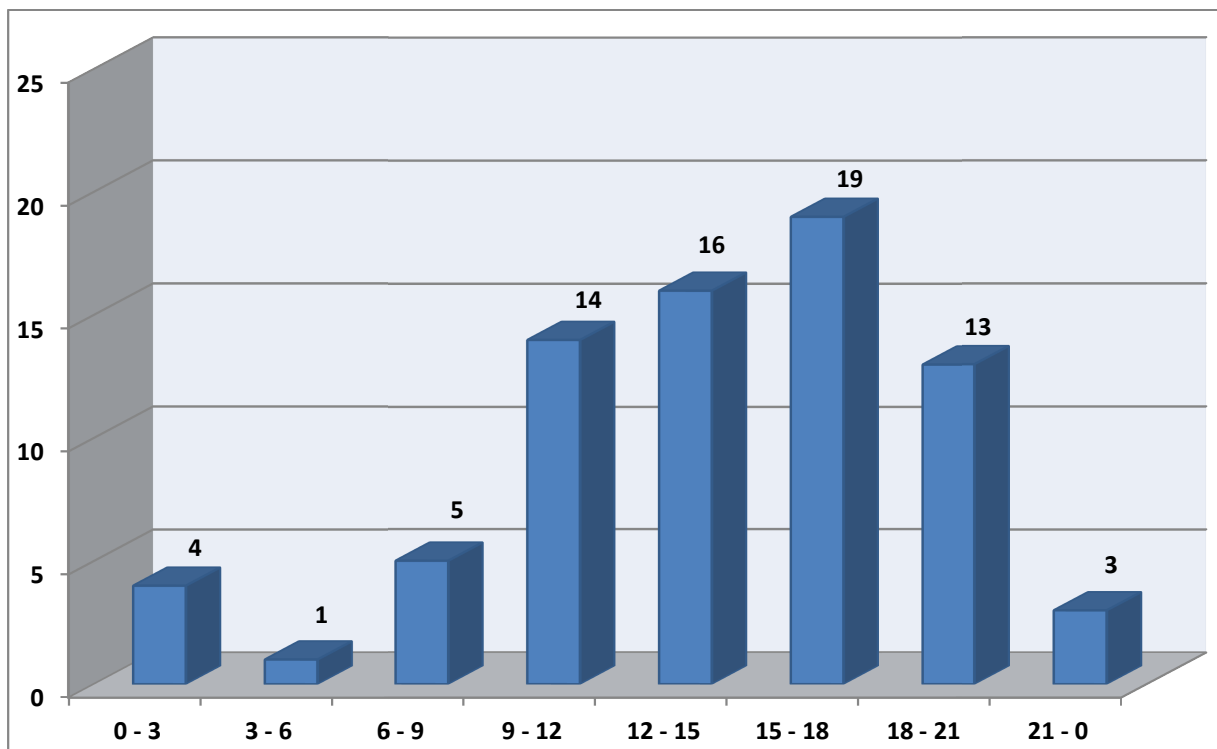


Seit mehreren Jahren liegen die Einsatzzahlen bei über 70 Einsätze, das mehrjährige Mittel steigt an. Das Jahr 2021 ist in der Geschichte der Wehr das Einsatzjahr mit den meisten Einsätzen. Bisher war 2004 mit 125 Einsätzen das einsatzstärkste Jahr.

Verteilung der Einsätze nach Wochentagen



Verteilung der Einsätze nach Uhrzeiten



Die Grafik zeigt das über 60% der Einsätze zwischen 9 Uhr und 18 Uhr statt fanden

Geleistete Stunden 2024 (Vorjahreszahlen in Klammer)

Einsätze aller Art: 1.434 Std. (1.006)

durchschnittlicher Zeitaufwand pro Einsatz: 19 Std. (12)

Einsatzbereitschaft wieder herstellen: 1.434 Std. (1.006)

Aus- und Weiterbildung: 2.782 Std. (1.724)

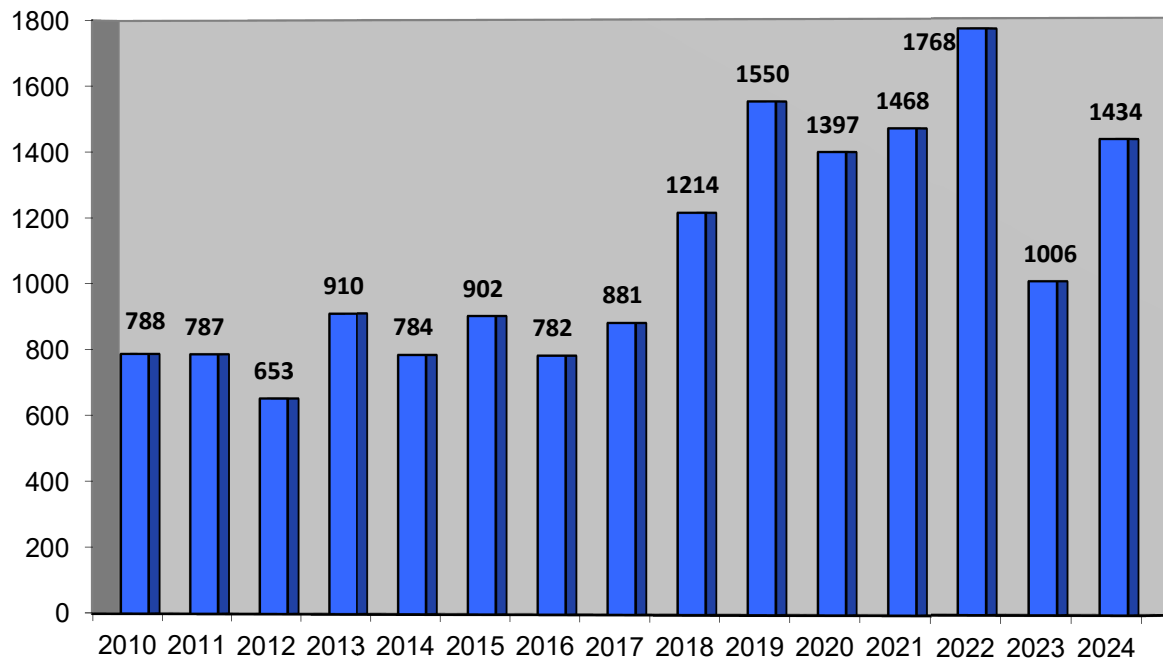
durchschnittlicher Zeitaufwand pro Feuerwehrangehörigen: 59 Std. (38)

gesamt aufgebrauchte Stunden: **5.650 Stunden** (3.771)

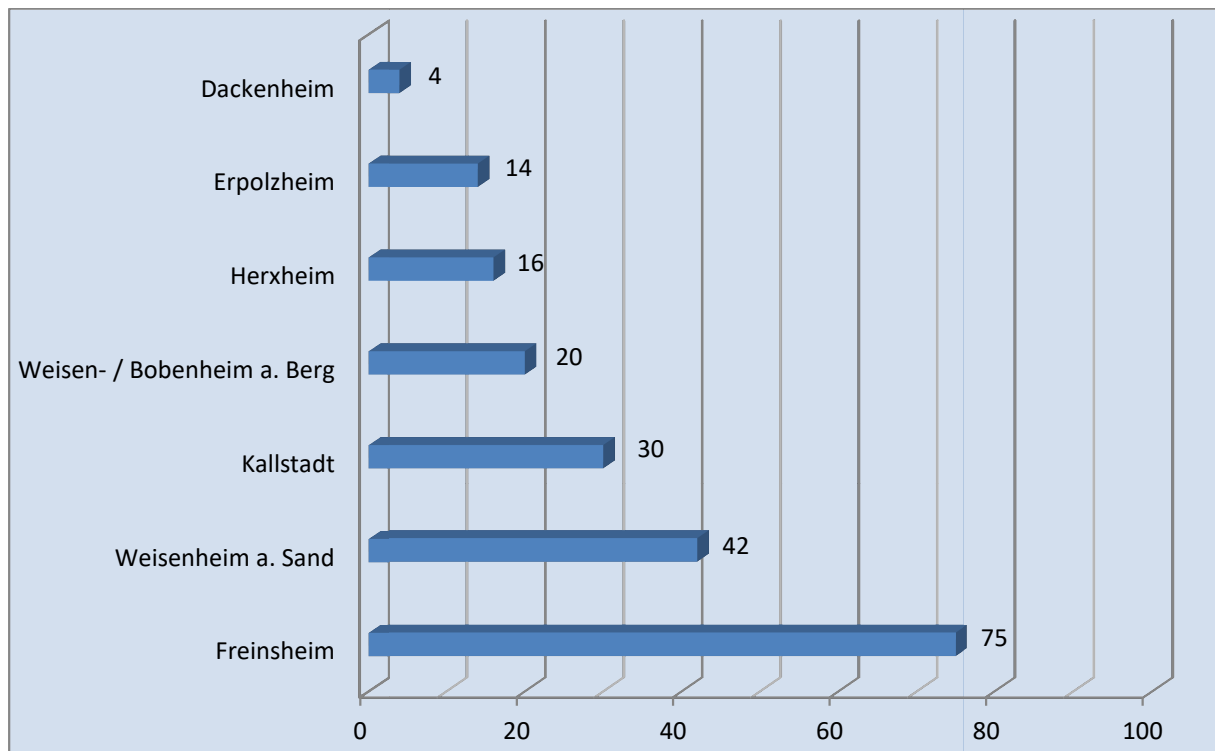
**Pro Wehrangehörigen
pro Jahr
geleistete Stunden:**

120 (84)

Aufgewendete Stunden aller Einsätze im 15-Jahresvergleich



Ausrückebereich / Einsätze nach Orte



Stand 18.01.2025

Instandhaltung

Atemschutz

Die verantwortungsvollste Tätigkeit ist die des Atemschutzgerätewartes (AGT-Wart), er ist für die Sicherheit und letztendlich für das Leben der Atemschutzgeräteträger verantwortlich. Entsprechend umfangreich ist die mehrjährige Ausbildung, um die Tätigkeit schließlich ausüben zu dürfen. Für den AGT-Wart beginnt die Arbeit, wenn für den Rest der Mannschaft Feierabend ist, denn nach jeder Benutzung der Geräte, sei es durch Übungen oder Einsätze, steht eine Reinigung und Überprüfung an. Nachstehend einige Zahlen zum Atemschutz

Bestand Atemschutzausstattung VG Freinsheim

51 Stück Atemschutzgeräte

95 Stück Masken

70 Stück Flaschen

Insgesamt sind die 51 Geräte 277 (214)-mal geprüft worden. Für die Masken sind insgesamt 356 (225) Prüfungen angefallen. Das Flaschenfüllen schlägt 211 (192)-mal zu Buche. (in Klammer die Vorjahreszahlen)

Bei den Stunden für die Herstellung der Einsatzbereitschaft - siehe Kap. 5.5 - sind die geleisteten Stunden unseres AGT-Wartes nicht berücksichtigt. Rund 160 Stunden sind insgesamt für die Tätigkeiten rund um den Atemschutz angefallen. Diese Stundenzahl variiert leicht über die Jahre, ist aber ein Durchschnittswert mit dem man bei unserem Einsatzspektrum jedes Jahr rechnen muss.

Durch die gestiegenen Ausbildungsanforderungen für Atemschutzgeräteträger (AGT) – siehe Kapitel 6.2 örtliche Ausbildung – fallen für jeden AGT zusätzlich ca. 8 Stunden an.

Geräteprüfung

Da die Feuerwehr einen Arbeitsplatz darstellt, unterliegen wir unter anderem den Regeln der Berufsgenossenschaft. Diese schreibt uns beispielsweise die regelmäßige Prüfung von Elektrogeräten vor. Nachstehend ein Auszug der Tätigkeiten:

Elektrogeräte Prüfung - 164 Geräte Prüfung & Dokumentation
 Umbau /Instandhaltung Fahrzeuge
 Jahresprüfungen nach GUV an Geräten der Feuerwehr (260 Geräte)
 Pflege und Aufnahme von Geräten in die EDV
 Schlauchpflege / -prüfung (ca. 500 Stück)

An diesen Tätigkeiten und Zahlen sieht man auch den ständig aufwändiger werdenden Dokumentationsaufwand bei der Feuerwehr. Die Hauptlast dieser Aufgaben trägt seit dem 01.10.2023 unser Gerätewart Lukas Stamp. Über das Jahr verteilt fallen bei Ihm pro Monat rund 30 Stunden an um die Gerätschaften, die Fahrzeuge und das umfangreiche Material einsatzbereit zu halten.

Aus- und Weiterbildung / Beförderung / Ehrung

Überörtliche Ausbildung

Dies bedeutet dass die Ausbildung auf Landkreis- oder Landesebene, z. B. an der LFKS (Landesschule für Feuerwehr und Katastrophenschutz in Koblenz) und als Alternative auch bei Feuerwehren oder Firmen stattfindet.

Nachstehend die von den Feuerwehrangehörigen absolvierten Lehrgänge an der LFKS:

- Zug - und Gruppenführer

Auf Kreisebene:

- Kettensäge Fortbildung
- Maschinist
- Hubrettungsfahrzeug
- Feuerwehrbedarfsplanung (Seminar)
- Erste Hilfe
- Sprechfunk
- Technische Hilfeleistung
- Technische Hilfeleistung Fortbildung
- Phil Strasser
- Truppführer /-in
- Truppführer Weiterbildung
- Truppmannausbildung Teil 1
- Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung

Die oben stehende Auflistung der Ausbildung (Kreisebene) umfasst 899 zusätzlich geleistete Stunden. Die Stunden für die Aus- bzw. Weiterbildung an der Feuerwehr- und Katastrophenschutz - Akademie (LFKA) in Koblenz betragen 210 Stunden.

Örtliche Ausbildung

Hierunter verstehen wir den regelmäßigen Übungsdienst in der Wehr. Dazu treffen wir uns regelmäßig jeden 2. Mittwochabend und jeden letzten Sonntagvormittag im Monat.

Interessierte können die aktuellen Termine auch auf unserer Homepage www.feuerwehr-freinsheim.de nachlesen.

Wir laden immer wieder externe Referenten zu spezielleren Themen ein, die wir nicht ausbilden können. So zum Beispiel für das Thema Erste Hilfe, da wir speziell bei Verkehrsunfällen oft vor dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle sind und Verletzte versorgt werden müssen.

Die geleisteten Übungsstunden betragen in Summe 1.673 Stunden.

Beförderungen / Ehrungen

Im vergangenen Jahr gab es am Feuerwehrball der VG Freinsheim auf Grund der abgeschlossenen Ausbildung an der Feuerwehr- und Katastrophenschutz - Akademie entsprechende Beförderungen.

Zwei Wehrangehörige wurden zum Brandmeister und ein Wehrangehöriger zum Oberbrandmeister befördert.

Veranstaltungen der Wehr

Wie in den vergangenen Jahren auch fanden einige Veranstaltungen statt:

- Neujahr, gemeinsames Frühstück
- Februar Kameradschaftsabend
- Juli, Beteiligung am Stadtmauerfest, Unterstützung des Förderkreises
- September, Essen für die Helfer am Stadtmauerfest

Jugendfeuerwehr der FF Stadt Freinsheim

Um Kindern und Jugendlichen Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr zu geben, wurde am 01.06.2010 die Jugendfeuerwehr der Stadt Freinsheim gegründet.

Ziel ist es die Kinder und Jugendlichen auf spielerische Weise an die Tätigkeiten der Feuerwehr heran zu führen. Dazu gehört beispielsweise eine Vielzahl von Knoten die im Feuerwehrdienst Verwendung finden. Aber auch der klassische Löschangriff mit dem Schlauch und dem Strahlrohr wird geübt.

Wenn dann Interesse besteht, können die Jugendlichen mit 16 Jahren zur aktiven Wehr übertreten. Als nächster Schritt steht die Ausbildung zum Truppmann Teil 1 an, diese dauert 70 Stunden und wird mit einer schriftlichen und praktischen Übung abgeschlossen. Nach einem weiteren Ausbildungsschritt (Truppmann Teil 2) endet die Grundausbildung, die zur Ausübung des aktiven Dienstes Voraussetzung ist.

Stand Dezember 2024 sind 20 Jugendliche (im Alter von 10 – 16 Jahre) aktiv dabei. Insgesamt haben die Jugendlichen 27 Übungen (jeweils 2 Stunden) absolviert. Im Sommerhalbjahr treffen sie sich jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Freinsheimer Gerätehaus. Im Winterhalbjahr ist alle 14 Tage Treffen im Gerätehaus. Auch bei der Jugendfeuerwehr haben Online-Treffen Einzug gehalten, daher finden je nach Bedarf / Randbedingungen Übungen auch online statt.

Bei Interesse einfach Frau Carolin Fleischmann oder Herrn Stefan Storzum ansprechen, beide leiten die Jugendgruppe. (Kontakt: jugend@feuerwehr-freinsheim.de)

Förderkreis der FF Stadt Freinsheim

Der 1984 gegründete Förderkreis hat sich zum Ziel gesetzt die Angehörigen der Wehr und die Jugendfeuerwehr finanziell zu unterstützen. Dazu kann sich der Verein momentan auf rund 120 Mitglieder verlassen.

Gegen Ende des Jahres konnten wir uns über eine neue Massivholz-Sitzgarnitur freuen. Da die Wehr die Grünflächen rund um das Gerätehaus selbst pflegt gab es einen Freischneider und eine Heckenschere. Für 2 Fahrzeuge wurden iPad mini mit Schutzhüllen beschafft. Sie finden Verwendung bei der Einsatzdokumentation und sind im Bereich des Beifahrers montiert.



Das montierte Ipad Bild Feuerwehr

Die Wehrangehörigen und auch der Vorstand des Fördervereines bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen die den Förderkreis in 2024 tatkräftig unterstützt haben.

Anhang

Anmeldeformular für den Förderkreis der Feuerwehr Stadt Freinsheim

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Freinsheim

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: ____ / ____ / ____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

(freiwillige Angabe)

(freiwillige Angabe)

Unterschrift *: _____

* bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige / wir ermächtigen den Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Freinsheim (Zahlungsempfänger) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der von mir / uns zu entrichteter Jahresbeitrag

in Höhe von 12.- EUR / Jahr oder _____ EUR / Jahr

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung (zum 01.04. eines Jahres)

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem / unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum : _____

Unterschrift *: _____

* bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Kreditinstitut : _____

Bankleitzahl: _____ B I C : _____

Konto – Nr. : _____ IBAN: _____

Sparkasse Rhein Haardt Konto Nr.: 4705406 / Gläubiger ID: DE06ZZZ00000736576

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt – siehe Begrüßungsschreiben

IBAN: DE 75 5465 1240 0004 7054 06 / BIC: MALADE51DKH